

Corona stellt Verein und Mitglieder auf die Probe



Foto: Verein

Berthold Rehne, Vorsitzender der DJK Saarbrücken-Rastpfuhl, beim Packen der Duschtücher für die Mitglieder. Damit sagt die DJK Danke für die Treue zum Verein in diesen schwierigen Zeiten.

RASTPFUHL || (mak) Der Amateursport ruht aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie. In der erneuten Zwangspause durch den mittlerweile zweiten Lockdown sind viele Vereine im Regionalverband Saarbrücken trotzdem aktiv. Sie starten Aktionen, um fehlende Einnahmen zu kompensieren, anderen Menschen in dieser schwierigen Zeit eine Freude zu bereiten oder länger anstehende Projekte zu verwirklichen. Oder sie überlegen sich, wie sie ihren Mitgliedern für deren Treue zum Verein trotz des Amateursportverbots Danke sagen können. Wie zum Beispiel die DJK Saarbrücken-Rastpfuhl. Auch an der DJK gehen die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht spurlos vorüber.

„Im vergangenen Sommer konnten wir – dank dem großen Engagement unserer Abteilungsleiter bei der Umsetzung der Hygienekonzepte – unseren Sport in eingeschränkter Form weiter betreiben“, erklärt Berthold Rehne. Er ist der Vorsitzende der im Jahr 1957 gegründeten DJK Saarbrücken-Rastpfuhl. Berthold Rehne berichtet: „Da in der zweiten Welle die Sporthallen geschlossen sind, ist ein Sportbetrieb bei Volleyball, Tischtennis, Gymnastik, Kinderturnen, Yoga und Zumba nicht mehr möglich.“

Nachmittags das Kind zum Kinderturnen bringen. Volleyball-Training oder Tischtennis-Training am Abend. Die Tasche packen für die Spiele am Wochenende. Oder auch der Gesundheitssport nicht zu vergessen. „Dies und vieles mehr sind bisher alltägliche Aktivitäten und Gewohnheiten für hunderte Vereinsmitglieder gewesen“, sagt der DJK-Vorsitzende – und Berthold Rehne schiebt nach: „Doch der Vereinssport ruht während der Corona-Krise. Und das stellt damit nicht nur den Verein auf die Probe, sondern auch die Vereinsmitglieder.“

Die DJK Saarbrücken-Rastpfuhl hat sich überlegt, was sie in dieser schwierigen Phase für ihre Mitglieder tun kann. Die Vereinsverantwortlichen hatten nach eigenen Angaben die Idee, mit einem Duschtuch als Geschenk all den Vereinsmitgliedern Danke schön zu sagen, „die in dieser besonderen Zeit ihrem Sportverein treu bleiben“, erklärt Berthold Rehne. Die Duschtücher werden beziehungsweise wurden

teilweise bereits über die Übungsleiter und die Abteilungsleiter der DJK Saarbrücken-Rastpfuhl an die Mitglieder verteilt, so der DJK-Vorsitzende.

www.djk-saarbrücken-rastpfuhl.de

INFO

Schicken Sie uns Fotos von Aktionen Ihres Clubs

Hat auch Ihr Sportverein aus dem Regionalverband Saarbrücken eine besondere Aktion gemacht, um anderen eine Freude zu bereiten, Mitglieder bei der Stange zu halten, oder in Corona-Zeiten etwas für die Clubkasse zu tun? Schicken Sie uns per E-Mail an die Adresse m.kalmes@sz-sb.de Fotos und/oder Videos mit Infos zu der Aktion.

Wichtig: Die abgebildeten Personen müssen damit einverstanden sein, dass wir sie zeigen.

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Datenerhebung](#)

[Datenschutzeinstellungen](#)

© Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN